

Leistungsschau Griechenland: Innovative Technologien für Schiffbau und Schifffahrt

Athen/Piräus, 13.10. – 16.10.2025



Leistungsschau für deutsche Unternehmen

Vom 13. bis zum 17. Oktober 2025 führt die AHK Griechenland in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Leistungsschau nach Griechenland durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Griechische Reeder kontrollieren über 20 % der internationalen Handelsflotte und leisten damit einen erheblichen Beitrag zur Versorgung der globalen Märkte. Ihre Flotte spielt eine unverzichtbare Rolle im Transport wichtiger Rohstoffe und Industriegüter wie Getreide, Öl, Chemikalien und Stahl. Der Fokus der griechischen Schifffahrt liegt zunehmend auf Nachhaltigkeit und Modernisierung. Investitionen in umweltfreundliche Technologien, wie Retrofitting und die Nutzung alternativer Kraftstoffe tragen zur Emissionsreduktion bei. Griechische Werften wie die ONEX Group und Skaramanga erweitern ihre Schiffbau- und Reparaturkapazitäten, um die Nachfrage nach umweltfreundlichen und effizienten Schiffen zu decken. Die neu eröffneten Werften positionieren sich dynamisch im Schiffbau, vor allem aber in der Reparatur von Handels- und Passagierschiffen.

In Elefsina wurden die ersten Schiffsreparaturen von griechischen Reedern in Auftrag gegeben. Im Vergleich zum Schiffbau verzeichnete die Boots- und Schiffsreparatur einen deutlich stärkeren Aufschwung. Im Jahr 2023 wurden 651 Schiffe repariert, was einem Zuwachs von 9,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zugleich stieg die gesamte reparierte Tonnage um 10,2 %. Besondere Bedeutung kommt dabei der Anwendung innovativer Technologien zu. Angesichts des Fortschritts in der maritimen Technologie haben die griechischen Werften die Möglichkeit, neue KI-, grüne Energie- und Automatisierungsinnovationen einzusetzen. Damit können sie effiziente Lösungen formulieren, ihre Produktivität verbessern und ihre Attraktivität steigern.

Durchführer

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Produkte und Technologien genießen im griechischen maritimen Sektor ein hohes Ansehen. Der Hafen von Piräus als zentraler Umschlagpunkt für die Schifffahrt im Mittelmeer bietet deutschen Unternehmen zahlreiche Chancen, ihr Know-how einzubringen. Die Leistungsschau bietet den deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Produkte und Lösungen gezielt zu präsentieren und wertvolle Marktinformationen zu gewinnen sowie den Grundstein für neue Partnerschaften zu setzen.

Die Branchen Schiffbau, maritime Zulieferindustrie, Meeres- und Offshore-Technik, Umwelttechnik, Hafenbetrieb sowie Navigations- und Kommunikationssysteme bieten vielversprechende Marktpotenziale für deutsche Unternehmen. Die steigende Nachfrage nach Hafenentwicklung in Piräus und anderen Regionen sowie das zunehmende Interesse an grünen Technologien und Digitalisierung im Schiffbau und Schiffsreparatur schaffen konkrete Geschäftsmöglichkeiten.

Dabei bieten insbesondere fortschrittliche Antriebssysteme auf Basis von alternativen Kraftstoffen, in Zukunft auch Wasserstoff, sowie innovative Digitalisierungslösungen, etwa für die Effizienz der Lieferketten, attraktive Perspektiven. Die fortschreitende Digitalisierung erfordert vermehrt Big Data und IoT-Anwendungen, die logistische Abläufe und Betriebsprozesse optimieren.

Durch die maritime Tradition Griechenlands und das technologische Know-how der deutschen Industrie entsteht eine solide Grundlage für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit. Die Kombination aus regenerativen Energietechnologien und nachhaltigen Konzepten könnte neue Standards für die internationale maritime Wirtschaft setzen und damit die Wettbewerbsfähigkeit beider Länder stärken.



Zielgruppe

Die Teilnahme an der Leistungsschau nach Griechenland ist für folgende Zielgruppen besonders attraktiv:

- Unternehmen aus dem Bereich Schiffbau, Retrofitting und Reparatur
- Unternehmen aus der maritimen Zulieferindustrie: Hersteller von Schiffstechnik, Komponenten und Systemen wie Navigations-, Kommunikations- oder Sicherheitssystemen.
- Anbieter von Umwelt- und Energietechnologien: Unternehmen, die nachhaltige Technologien und alternative Antriebssysteme anbieten.
- Digitalisierungs- und IT-Dienstleister: Anbieter von IoT, Big Data und Blockchain-Lösungen für die maritime Branche können ihre Technologien präsentieren, die zur Effizienzsteigerung in Logistik, Schifffahrt und Hafenbetrieb beitragen.
- Beratungsfirmen und Ingenieurdienstleister: Firmen, die sich auf maritimes Engineering, Hafeninfrastruktur und -planung sowie nachhaltige Bauprojekte spezialisieren.
- Unternehmen der Offshore-Industrie

Ihre Vorteile

- Vorab erhalten Sie ein branchenspezifisches Webinar und ein Handout zur Zielmarktanalyse Griechenland mit Schwerpunkt auf den maritimen Sektor und maritime Technologien.
- Fachsymposium mit deutschen und lokalen Experten: Griechische Referierende informieren über den Status Quo, die Entwicklung und das Potenzial des Marktes für innovative Technologien und digitale Lösungen im maritimen Bereich. Deutsche Unternehmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen sowie die Leistungsfähigkeit und Vorreiterrolle Deutschlands in nachhaltigen maritimen Technologien. Teilnehmende umfassen Branchenvertretende, Entscheidungsträger, Multiplikatoren aus relevanten Institutionen sowie Vertretende aus Politik und Wissenschaft; Möglichkeit für Kontaktgespräche
- Gezielte Werften- und Unternehmensbesuche in Athen und Piräus bieten tiefgehende Einblicke in den griechischen maritimen Markt und zeigen den Bedarf an deutschen Lösungen in den Bereichen Hafenentwicklung, Schiffbau und nachhaltige maritime Technologien.
- Networking-Event: Hier können gezielt Kontakte mit Branchenvertretenden und potenziellen Kunden aus der maritimen Industrie geknüpft und deutsche Lösungsansätze vorgestellt werden. Begleitende Besichtigungen maritimer Anlagen runden die Geschäftsreise ab.

Programm

Datum	Programminhalt
13.10.2025	Anreise und Länder-Briefing Wichtige Informationen zum Zielland durch Verbands- und Auslandsvertretungen, Networking zwischen den Teilnehmenden, Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU
14.10.2025	Symposium und Kontaktgespräche zur Vorstellung der deutschen Produkte, Services und potenzieller Kooperationsfelder. Fachvorträge zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche.
15.10.2025	Networking Session und Besuch von Referenzprojekten Werftbesichtigungen (z.B. Spanopoulos und ONEX Group), Networking beim Mittagessen, Rückfahrt per Fähre nach Piräus mit Reedereiaustausch über technische Entwicklungen.
16.10.2025	Networking-Brunch und Kreuzfahrt und Reederei-Austausch Networking-Brunch im Piraeus Marine Club mit Branchenvertretern, gefolgt von Mini-Kreuzfahrt und technischem Austausch auf dem „Think Green“ Schiff, sowie Besichtigung des Maschinenraums.
17.10.2025	Abreise

Änderungen vorbehalten

Projektträger – AHK Griechenland

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) ist Ihr erster Kontakt mit umfassenden Dienstleistungsangebot in Griechenland. Die AHK Griechenland verfügt seit 100 Jahren über breite Erfahrung und Netzwerke in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen. Unsere Teammitglieder sind fachlich versiert und durchgehend zweisprachig. Das ermöglicht uns, Ihre Fragen rasch und korrekt zu beantworten und Sie bei Ihren Aktivitäten aktiv zu unterstützen.

Anmeldung

Hat die Leistungsschau Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf der Homepage an bzw. kontaktieren Sie die verantwortliche Ansprechperson des Projektes.



SBS systems for business solutions GmbH

Isabel Kotnyek, Projekt Managerin
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel.: +49 (0)30 814598141
E-Mail: i.kotnyek@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2025

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

Eigenanteil	Firmengröße
250 Euro (Netto)	für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
850 Euro (Netto)	für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
1.500 Euro (Netto)	für Unternehmen mit mehr als 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Mit der Unterstützung durch:



Kontakt

Kontakt Griechenland (Projektdurchführer):
Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK)
Zoi Baltzi
Tel.: +30 2310 32 77 33
E-Mail: z.baltzi@ahk.com.gr

Kontakt Deutschland (Anmeldung):
SBS systems for business solutions GmbH
Isabel Kotnyek
Tel.: +49 (0) 30 814538141
E-Mail: i.kotnyek@sbs-business.com

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU